statt Einheit und Klarheit eine unnöthige Verwirung in die Botanik gebracht wird. V. will die Pflanzen blos nach ihrer augenfälligen Formation betrachtet, und sie auch nur nach der grössern oder geringern äussern Aehnlichkeit gruppirt wissen, zu welchem Zwecke er die Grundsätze erörtert, nach welchen die Arten, Formen, Gattungen, Familien und Classen der Pflanzen mit Berücksichtigung ihrer naturhistorischen Eigenschaften festgestellt werden sollen. Weiters zieht V. in seinem Werke gegen die bisher häufig geübte Benennung der Pflanzen nach Botanikern, Ländern, speciellen Standorten u. s. w. zu Felde und will statt dessen die Pflanzen nach bestimmten ihnen ausschliesslich zukommenden Eigenschaften benannt und dadurch den Hauptcharakter der Pflanze schon in ihrem Namen ausgesprochen sehen. In consequenter Verfolgung seiner Ansichten stellt V. schliesslich eine Terminologie zusammen, die ausschliesslich nur die Formen der äussern sichtbaren Organen der Pflanzen umfasst und widmet hauptsächlich den Formen der Blätter eine besondere Beachtung. Es wäre zu wünschen, dass die Bestrebungen des Autors dieses jedenfalls interessanten Buches einen Weg anbahnen würden, der zu dem von ihm angedeuteten Ziele führen würde. S.

— „Bericht über die Leistungen in der geographischen und systematischen Botanik während des Jahres 1852.“ Von Dr. A. Grisebach. Berlin 1855. Verlag der Nicolai'schen Buchhandlung. 8. Seit. 125.

Wie alljährig, so auch in dem verflossenen Jahre erschien von Dr. Grisebach eine Uebersicht alles dessen was in dem Zeitraume eines Jahres (diesmal im J. 1852) in der geographischen und systematischen Botanik geleistet wurde, in kurzen Umrissen, denen hie und da kritische Bemerkungen beigefügt wurden. Da die botanische Literatur alljährlich an Umfang zunimmt und die einzelnen Abhandlungen ebenso häufig als selbstständige Werke, als zerstreut in mannigfaltigen Zeitschriften oder Jahresbüchern naturwissenschaftlicher Gesellschaften zur Oeffentlichkeit gelangen, so werden Dr. Grisebach's Berichte den Botanikern stets willkommen sein, denn es dürfte nur wenig Begünstigte geben, die Gelegenheit haben, auf einem andern Wege, als eben durch diese Berichte sich die vollständige Kenntniss der botanischen Leistungen ihren ganzen Umfange nach anzueignen. S.

Mittheilungen.

— Von Friedrich Pabst, Handelsgärtner in Ilversgehofen bei Erfurt ist das diesjährige Pflanzen-Verzeichniss bereits erschienen und wird auf Verlangen frei zugesendet. Da es viele interessante und neue Pflanzen zu nicht hohen Preisen ausweist, so dürfte es von manchem Blumenfreunde beachtet werden.

— Ein umfassender Bericht über die Botanik an der Pariser-Ausstellung ist vom Grafen Jaubert erschienen.

— Berichtigung. — Seite 24, Zeile 17, von oben statt Corinthia zu lesen Kärnthen.

Redacteur und Herausgeber Dr. Alexander Skofitz.

Verlag von L. W. Seidel. Druck von C. Ueberreuter.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution

Jahr/Year: 1856

Band/Volume: 006

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Mittheilungen. 48